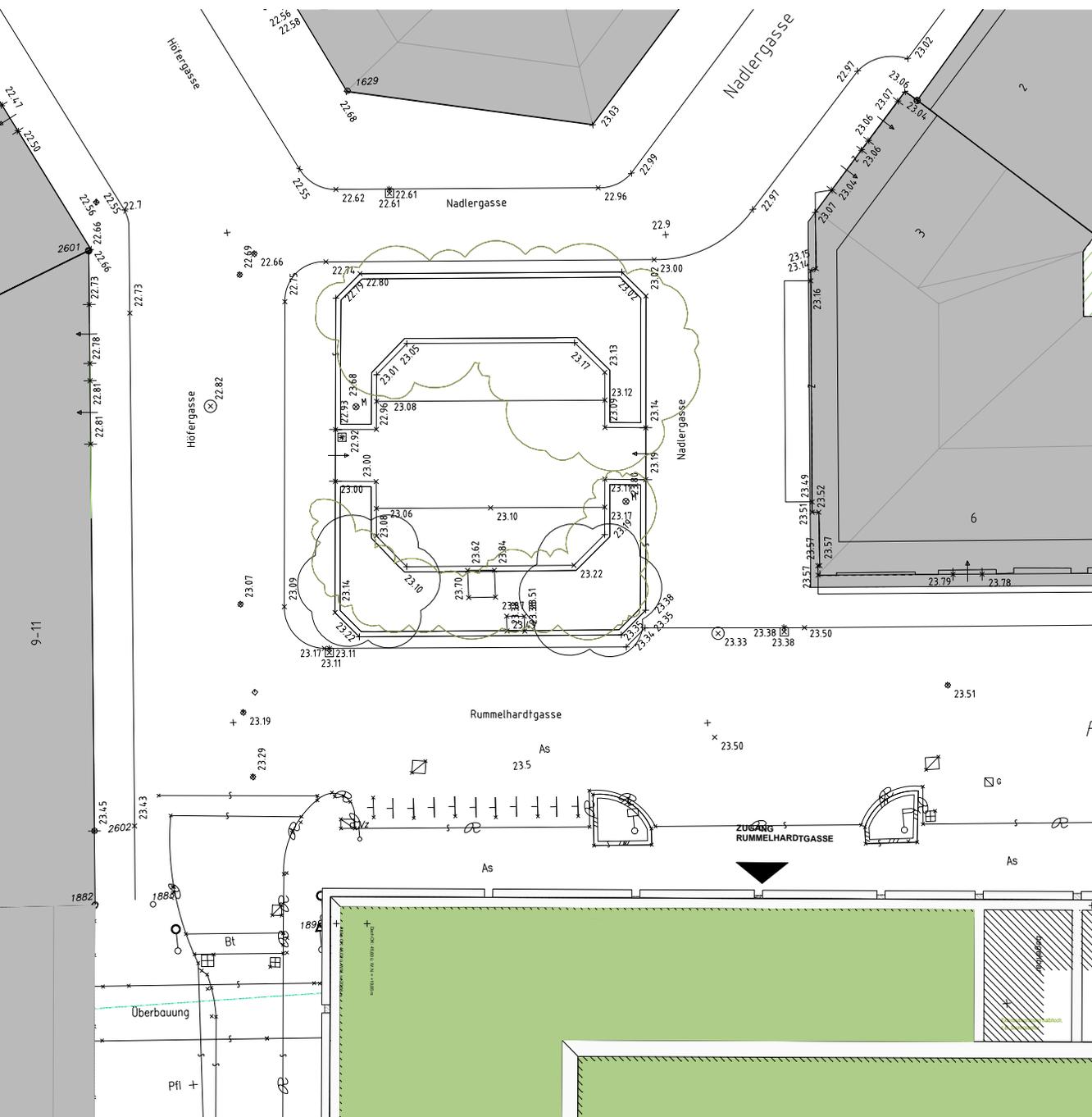


agenceter
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

MEDUNI CAMPUS WIEN

11.12.2020 PLATZ AN DER RUMMELHARDTGASSE



QUADRATISCHE PLATZFORM MIT ZWEI PFLANZFELDERN UND MALERISCHEN BESTANDSBÄUMEN (SOPHORA JAPONICA)

- » durch geforderte Entnahme der alten Öltanks müssen die Bäume gefällt werden
- » Chance der Neugestaltung des Platzes an neue Anforderungen durch Neubau des Meduni Campus
- » Einbeziehung der Wünsche der Anwohner, sofern möglich
- » atmosphärische Qualität der Bestandsbäume soll in neue Platzgestaltung durch Nachpflanzungen übernommen werden



Blick von Ecke Höfer-/Nadlergasse nach Süden



LINEARE PFLANZBÄNDER MIT AUFENTHALTSQUALITÄT

Die gestalterische Form der Bänderung wird auf Erdgeschosebene als verbindendes Element zwischen der Rummelhardtgasse und der Mariannengasse verstanden.

Der Platz an der Rummelhardtgasse ist einer der Hauptzugänge zum Medunicampus und Trittstein in Richtung AKH im Norden. Er erfüllt vorwiegend eine Erschließungsfunktion, soll jedoch gleichzeitig auch Qualitäten zum Warten und Verweilen für Studierende und Passanten bieten. Sie werden in linearen Elementen zusammengefasst und durch weitere Baumpflanzungen und eine Unterpflanzung ergänzt.

Da die Bestandsbäume nicht erhalten werden können, ist eine flexiblere Zonierung und Aufteilung der Pflanzbänder möglich.



LINEARE PFLANZBÄNDER MIT AUFENTHALTSQUALITÄT

- » Nord-Süd-Bänderung durch Pflanzflächen mit integrierten Sitzkanten
- » Rummelhardtgasse gemäß Vorschlag der Verkehrsplanung: Durchfahrt für MIV gesperrt, für Radverkehr in zwei Richtungen möglich
- » Option: Mischverkehrsfläche zwischen TG-Zufahrt und Höfergasse, dann noch mehr Grünanteil möglich
- » großkronige Bäume mit Licht-Schatten-Spiel
- » Verschieben der Bänder schafft Nischen und vielfältige Räume
- » klare Begrenzung zur Höfergasse und zu Wohngebäude im Osten
- » Integration von Urban-Gardening-Bereichen für AnwohnerInnen möglich
- » Vorbereich des Meduni Campus kann von den Studenten individuell genutzt werden
- » Integration eines langen Tisches mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Studenten und Mitarbeiter, z.B. New Work im Freien oder sozialer Austausch

